

LEHRPLAN
Jahrgang 2024-2026

TransilvaniaUniversität Braşov

Studienrichtung Masterat	INTERKULTURELLE STUDIEN ZUR DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR
Fachbereich	GEISTESWISSENSCHAFTEN
Fachbereich des MA- Studiengangs	PHILOLOGIE
Fakultät	PHILOLOGISCHE FAKULTÄT
Studiendauer	2 Jahre
des Studiums:	Tagesstudium (TS)
Art des Masteratsprogramms:	beruflich

1. ZIELE UND KOMPETENZEN

Der Studiengang ist im Klassifikationsverzeichnis der Berufe (COR) unter dem Hauptcode 2643 eingetragen und bezieht sich auf die Berufsbezeichnung "Literaturreferent" mit dem Code 264304. Das Programm *Interkulturelle Studien zur deutschen Sprache und Literatur* geht von dem Bereich der Geisteswissenschaften aus, während der Masterbereich dem Fachgebiet Philologie zugeordnet ist. Das Programm zielt darauf ab, berufliche Kompetenzen im Bereich der philologischen Studien aus einer interkulturellen Perspektive zu entwickeln, einschließlich der literarischen Übersetzung aus der und in die deutsche Sprache. Die Absolventen erwerben zudem kognitive und anwendungsorientierte Kompetenzen im Bereich der modernen und zeitgenössischen deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, die im Gymnasialunterricht (Deutsch als Fremd- und/oder Muttersprache) nützlich sind.

Im Rahmen des Masterstudienganges werden lernerzentrierte und interaktive Lehr- und Lernmethoden angewandt. Die Kursaktivitäten konzentrieren sich nicht ausschließlich auf die Vermittlung von Informationen, sondern legen besonderen Wert auf eigenständiges Lernen. Die Seminaraktivitäten und die Forschungspraktika fördern die Entwicklung von Forschungs- und Kooperationskompetenzen.

Das Kompetenzprofil, das entsprechend den auf dem Arbeitsmarkt identifizierten Bedürfnissen und dem nationalen Qualifikationsrahmen entwickelt wurde, sowie die Lernergebnisse, die diesen Kompetenzen zugeordnet sind, werden im Folgenden zusammengefasst dargestellt. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in den entsprechenden Fachbeschreibungen wieder.

Berufliche Kompetenzen und Lernergebnisse

BK.1 Planung und Management von Übersetzungsaktivitäten und Entwicklung sprachlicher Kompetenzen

L.1.1 Der Absolvent aktualisiert seine Sprachkenntnisse und sein berufliches Wissen.

Er führt Sprachforschung oder Sprachübungen durch, um mit den Veränderungen der Sprache Schritt zu halten und so die Interpretation bestmöglich anzupassen.

L.1.2 Der Absolvent prüft und überarbeitet Texte und Übersetzungen.

Er liest die Arbeiten sorgfältig, um Genauigkeit und Zielsetzung zu gewährleisten, korrigiert eventuelle Übersetzungs- oder Interpretationsfehler und überprüft die Texte auf Rechtschreib-, Grammatik- und Kohärenzfehler, um die Eignung für die Veröffentlichung sicherzustellen.

L.1.3 Der Absolvent verbessert die übersetzten Texte.

Er überarbeitet und liest sowohl von Menschen als auch maschinell erstellte Übersetzungen und arbeitet daran, die Genauigkeit und Qualität der Übersetzungen zu steigern.

L.1.4 Der Absolvent führt eine kulturell-linguistische Anpassung der Texte durch.

Er passt den Text so an, dass er kulturell und sprachlich akzeptabel für den Leser ist, wobei die Originalbotschaft und ihre Nuancen beibehalten werden.

L. 1.5 Der Absolvent folgt einem ethischen Verhaltenskodex in seinen Übersetzungstätigkeiten.

Er übersetzt gemäß den Prinzipien der Fairness, Transparenz und Unparteilichkeit, ohne dass persönliche Meinungen die Qualität der Übersetzung oder Interpretation beeinflussen.

L. 1.6 Der Absolvent verwendet Wörterbücher und Informationsquellen.

Er sucht relevante Informationen und Ressourcen, indem er Datenbanken nutzt, um den Übersetzungs-, Forschungs- und Dokumentationsprozess zu unterstützen.

L.1.7 Der Absolvent wendet Grammatik- und Rechtschreibregeln an.

Er stellt sicher, dass Rechtschreib- und Grammatikregeln beachtet werden, um Kohärenz im Text zu gewährleisten.

L.1.8 Der Absolvent beherrscht die sprachlichen Normen.

Er kennt die geltenden Standards und Normen und identifiziert passende Ausdrücke und Wörter.

L.1.9 Der Absolvent spricht mehrere Fremdsprachen.

Er beherrscht mehrere Fremdsprachen und ist in der Lage, in einer oder mehreren dieser Sprachen zu kommunizieren.

L.1.10 Der Absolvent erforscht das Erlernen von Fremdsprachen und untersucht, wie diese mit anderen kognitiven Prozessen sowie geografischen und kulturellen Einflüssen interagieren.

L.1.11 Der Absolvent nutzt Open-Source-Software in seinen Forschungs- und Übersetzungstätigkeiten, insbesondere im Bereich der Digital Humanities.

BK.2 Planung und Management der Tätigkeiten eines Literaturreferenten

L.2.1 Der Absolvent fasst Informationen zusammen:

Er liest, interpretiert und fasst neue und komplexe Informationen aus verschiedenen Quellen kritisch zusammen.

L.2.2 Der Absolvent hat die Fähigkeit, Konzepte zu nutzen, um Generalisierungen zu erstellen und zu verstehen und diese mit anderen Elementen, Ereignissen oder Erfahrungen in Beziehung zu setzen oder zu verbinden.

L.2.3 Der Absolvent ist sich der interkulturellen Dimension bewusst:

Er entwickelt gegenüber kulturellen Unterschieden Toleranz, fördert positive Interaktionen zwischen Einzelpersonen und internationalen Organisationen und erleichtert deren Integration in Gemeinschaften.

Fachübergreifende Kompetenzen und Lernergebnisse

FK.1 Kommunikation und Zusammenarbeit in beruflichen Kontexten

L1.1 Der Absolvent steuert seine persönliche Entwicklung.

Er übernimmt Verantwortung für und fördert seine eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen, um im beruflichen und privaten Leben voranzukommen.

L1.2 Der Absolvent arbeitet im Team.

Er arbeitet mit Vertrauen in einer Gruppe, wobei jeder seinen Beitrag leistet, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

CT. 2 Karriereentwicklung und -management

L2.1 Der Absolvent respektiert die Vielfalt von Werten und kulturellen Normen.

Er zeigt interkulturelle Kompetenz sowie Respekt und Toleranz gegenüber kulturellen Werten und Normen.

L2.2 Der Absolvent steuert die Planung von Aktivitäten und Zeit.

Er plant die Abfolge von Ereignissen und Aktivitäten und verwaltet den Terminkalender sowie die Ressourcen, um Aufgaben rechtzeitig abzuschließen.

2. STRUKTUR DES AKADEMISCHEN JAHRES IN WOCHEN

Semesteranzahl: 4 Semester.

Kreditpunkte: 30 ECTS-Punkte

Stundenanzahl der Lehrveranstaltungen/ Woche: 14-16 Stunden

Wochenanzahl: 14/12

	Lehrveranstaltungen		Wochen Prüfungszeit			Ferien		
	1. Sem.	2. Sem.	Winter	Sommer	Nachprüfungen	Winter	Frühling	Sommer
1. Studienjahr	14	14	4	4	2	3	1	10
2. Studienjahr	14	...	4	...	2	3	1	-

3. GEWÄHRLEISTUNG DER FLEXIBILITÄT VON BILDUNG. BEDINGUNGEN

Die Flexibilität des Studienganges ist durch die Wahlpflichtfächer und Wahlfächer gewährleistet.

Die Wahlpflichtfächer sind aus dem Bereich der Spezialfächerpaket für die Semester 2-4 vorgeschlagen.

4. BEDINGUNGEN FÜR DIE EINSCHREIBUNG INS FOLGENDE STUDIENJAHR

Die Einschreibung ins folgende Studienjahr ist von der Erfüllung der in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Bestimmungen bedingt.

5. BEDINGUNGEN ZUR TEILNAHME AN DEN WAHLFÄCHERN

Vorliegender Lehrplan umfasst Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer sowie Wahlfächer.

6. ANFORDERUNGEN ZUM ERWERB EINES MASTERDIPLOMS

Die Voraussetzungen zur Ablegung der MA-Abschlussprüfung sind in der vom Senat zugelassenen Abschluss-Methodologie der Studiengänge vorgesehen, laut der die Zulassung zur Abschlussprüfung von dem Bestehen aller im Lehrplan vorgesehenen Fächer bedingt ist.

MA-ABSCHLUSSPRÜFUNG

1. Vorgesehener Zeitraum zur Erstellung der MA-Abschlussarbeit: Semester 3-4;
2. Einreichtermin: **die letzten 3 Wochen des Abschlussessemesters;**
3. Vorgesehener Zeitraum für die MA-Abschlussprüfung: Juni-Juli
4. ECTS für die Verteidigung der MA-Abschlussarbeit: 10 ECTScredite.

Aprobat în şedinţa
Senatului Universităţii Transilvania
din Braşov din data de
30 septembrie 2024

1. Studienjahr

Lfd. Zahl	Pflichtfächer	Art*	1. Semester						2. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	K	S	L	P	Prüf.	EC TS
1	Interkulturalität und Literatur (deutschsprachige Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts)	FS	1	1			E	5						
2	Literarische Gruppierungen im deutschsprachigen kulturellen Raum aus Rumänien	FS	1	1			E	4						
3	Interkulturelle Kommunikation und Werbesprache	LK	1	1			E	4						
4	Sprachinterferenzen	LK	1	1			E	5						
5	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit. Wissenschaftspropädeutikum	LK	1	1			E	4						
1	Interkulturalität und Intertextualität in der Literatur (Zeitgenössische deutsche Literatur)	LK							1	1			E	5
2	Literaturpublizistik (Deutsche Publikationen nach 1945)	FS							1	1			E	4
3	Zeitgenössische deutsche Kinderliteratur	SK							1	1			E	4
4	Modelle interkulturellen Lernens	SK							1	1			E	4
5	Kultur und Sprache	LK							1	1			E	5
Gesamtstunden für Pflichtfächer:			5	5			5E	22	5	5			5E	22
			10						10					

Lfd. Zahl	Wahlpflichtfächer	Art	1. Semester						2. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	K	S	L	P	Prüf.	EC TS
Ein Fach aus jedem Paket wird gewählt:														
Wahlpflichtfächer Variante 1														
4.	Migration und Interkulturalität (Deutschsprachiger Raum nach 1945)	SK	1	1			C	4						

2. Studienjahr

Lfd. Zahl	Pflichtfächer	Art*	3. Semester						4. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	K	S	L	P	Prüf.	ECTS
1	Phänomenologie der Interkulturalität in Mythen und Bräuchen in Südosteuropa	LK	1	1			Prüf.	5						
2	Kulturelles Gedächtnis und Traditionen in Siebenbürgen (20./21. Jahrhundert)	LK	1	1			Prüf.	4						
3	Mehrsprachigkeit: Mythen und Tatsachen	FS	1	1			Prüf.	5						
1	Verfassen der Abschlussarbeit	P										8	Koll.	10
2	Weiterführende Forschung. Projekte und Umsetzung	P										6	Koll.	20
Insgesamt Pflichtfächer:			3	3			3 Prüf.	14				14	2 Koll.	30

Lfd. Zahl	Wahlpflichtfächer	Art	3. Semester						4. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	V	S	L	P	Prüf.	ECTS
Ein Fach aus jedem Paket wird gewählt:														
Wahlpflichtfächer Variante 1														
4.	(Inter)kulturelle Räume - Raumtopoi in der deutschen Literatur	FS	1	1			Prüf.	4						
	Stadt und Land in der rumänischen deutschsprachigen Literatur (20.-21. Jahrhundert)	FS												
Wahlpflichtfächer Variante 2														
5.	Interkulturalität in der deutschen Literatur und im deutschen Film im 21. Jahrhundert	SK	1	1			Prüf.	4						
	Film und Text: Paradigmen des 21. Jahrhunderts	SK												
Wahlpflichtfächer Variante 3														
6.	Minderheitensprachen in Europa	FS	1	1			Koll.	4						
	Fremdsprachliche Einflüsse auf den Spracherwerb	FS												

Wahlpflichtfächer Variante 4													
7.	Interkulturalität und literarische Übersetzung	SK	1	1			Koll	4					
	Übertragung und Kulturkontakt	SK											
Insgesamt Wahlpflichtfächer pro Woche:													
Insgesamt			14				30	14				30	

Prof. Dr. Ing. Vasile Abrudan,
Rektor



Doz. Dr. Adrian Lăcătuș,
Dekan

Prof. DR. Rodica Ilie
Departementleiterin

Doz. Dr. Delia Cotârlea,
Leiterin des Studienganges

ALLGEMEINE BILANZ I

Lfd. Zahl	Fach	Stundenanzahl		Insgesamt		ECTS	
		1. Jahr	2. Jahr	Stunden	%	1. Jahr	2. Jahr
1	Pflichtfächer	280	252	532	70.37	44	44
2	Wahlpflichtfächer	112	112	224	29.63	16	16
INSGESAMT		756					
3	Wahlfächer	0	0	0	0	0	0

ALLGEMEINE BILANZ II

Lfd. Zahl	Fach	Stundenanzahl		Insgesamt		ECTS	
		1. Jahr	2. Jahr	Stunden	%	1. Jahr	2. Jahr
1	Vollständig/partiell gestützte Fächer	392	196	588	77.77	60	30
2	Fachpraktikum	0	72	72	9.53	0	20
3	Praktikum zur Ausarbeitung der MA-Abschlussarbeit	0	96	96	12.70	0	10
INSGESAMT		392	364	756	100	120	

Prof. Dr. Ing. Vasile Abrudan,
Rektor



Doz. Dr. Adrian Lăcătuş,
Dekan



Prof. Dr. Rodica Ilie
Departementleiterin



Doz. Dr. Delia Cotârlea,
Leiterin des Studienganges